

Was bedeutet das referendariat eigentlich?

Beitrag von „Talida“ vom 3. Juni 2004 23:47

Hallo Müllerin,

ich greif nochmal deine Fragen auf, auch wenn Krümelminchen im Grunde schon alles beantwortet hat.

Zitat

Wieso haben manche Leute im Ref. schon eine eigene Klasse?

Für die Grundschule (NRW) kann ich sagen, dass man als Referendarin die Klasse, in der man die meisten Stunden unterrichtet gerne als 'meine' Klasse bezeichnet. Darüberhinaus hatte ich z.B. mein Schwerpunkt fach von Anfang an eigenverantwortlich zu unterrichten, d.h. ich musste auch schon Noten verteilen, Elterngespräche führen etc. Es war allerdings nicht üblich, schon als Klassenlehrerin eingesetzt zu sein. Ich kenne auch im Grundschulbereich niemanden, der das durfte.

Zitat

Das Ref. dauert also vier Semester, wie lange dauert der Theorienteil?

Die Theorie findet bei uns an der Uni statt. Dort gibt es ja auch nur kleine Praktika, die nicht wirklich auf die Unterrichtstätigkeit vorbereiten. Die refbegleitenden Seminare (bei mir waren es noch drei bis vier Nachmittage pro Woche ...) sollen diese Theorie in die Praxis führen, sind aber wohl ~~mehr eine Selbstdarstellungsveranstaltung für gescheiterte Lehrer, auch Fachleiter~~



genannt.

Zitat

Kann man ohne das Ref. überhaupt unterrichten?

Im Grundschulbereich (NRW) nur in Form eines Praktikums oder als kurzzeitige Vertretungskraft. Die Verantwortung für alles und jeden hat dann aber eine andere Lehrerin oder die Schulleiterin.

Zitat

Wieso ist es so wahnsinnig anstrengend, wie hier immer gesag wird?

Weil man nach dem langen Studium endlich loslegen möchte, aber ständig daran gehindert wird, weil man nicht so darf wie man möchte!

Zitat

Machen das ALLE Lehrer? Also von der Grundschule bis zum Gymlehrer?

Ja!

Gibt es bei euch denn Unterschiede in der Ausbildung der Lehrer für Grundschule/weiterführende Schule?

Gruß von strucki